von 11. August - 25. August 2021 | Ausgabe 16

FEDERSEE Journal

Stadt Bad Buchau

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Bad Buchau sowie der Gemeinden Allmannsweiler, Dürnau, Kanzach

Mitteilungen aus Bad Buchau

Seite 5
Gesundheitszentrum Federsee übergibt Reha-Zukunftsstaffel an MdB Martin Gerster

Vereine und sonstige Institutionen

Seite 7
Verabschiedungen Federseeschule GMS Bad Buchau

Mitteilungen aus den Orten

Seite 10
Hier erhalten Sie aktuelle Informationen aus dem Gemeindeverwaltungsverband.

SERVICESEITE

ÖFFNUNGSZEITEN DER ÖFFENTLICHEN EINRICHTUNGEN

Rathaus Bad Buchau
Marktplatz 2, 88422 Bad Buchau,
Tel. 07582 8080, Fax 07582 80840
Mo. - Do. 8 -12 Uhr, Mi. 14 - 18 Uhr
Fr. 8 - 12:30 Uhr

Tourist-Information
Im „Haus des Gastes“, Marktplatz 6, 88422 Bad Buchau, Tel. 07582 93360
Mo. - Fr. 9 - 12:30 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Sa. 10 - 12:30 Uhr

Wochenmarkt
dienstags von 8 - 12 Uhr

Adelindis-Therme
Thermenweg 2, 88422 Bad Buchau,
Tel. 07582 8001395, Fax 07582 8001666

NABU-Naturschutzzentrum Federsee
Federseeweg 6, 88422 Bad Buchau,
Tel. 07582 1566

Federseemuseum
August-Gröber-Platz 2,
88422 Bad Buchau, Tel. 07582 8350

Öffentliche Bücherei
im evang. Gemeindehaus, Karlstr. 24
Mo. - Fr. 9:30 - 16:30 Uhr (Selbstbedienung)

Ansichtssache
„Einkaufen für einen guten Zweck“ in der Schussenrieder Str. 27
Di. - Sa. 10 - 12:30 Uhr
Di + Fr. 14 - 17.30 Uhr

Postfiliale – ARAL-Tankstelle Schmid
Riedlinger Straße 67, 88422 Bad Buchau
Mo. - Fr. 7 – 18 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr

ANGEBOTENE HILFSDIENSTE

Ambulanter Pflegedienst/Rundumpflege zu Hause
Tel. 07583 946936 oder 01718989439

Hospizgruppe Bad Schussenried-Federsee
Tel. 0174 4074383

Sozialstation Riedlingen
(ambulante Alten- und Krankenpflege)
Tel. 07371 932020

Gesprächskreis & Kontaktstellen pflegender Angehöriger
Tel. 07351 5005-30

Praxis für Psychotherapie und Verkehrspsychologie
Dipl.-Psychologin K. Hoerner-Maier, Tel. 07582 91019

Nachbarschaftshilfe
Frau Heidi Steiner, Tel. 07582 9343047

Haus Regenta / Essen auf Rädern
Bad Schussenried, Tel. 07583 4050

Pflegeheim „Marienheim“ Altenheimat Eichenau GmbH
Tel. 07582 932076-0

Haus mit Herz
Tagesbetreuung für Senioren
Michael Wissussek, Tel. 07582 9328437

Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Bad Buchau-Federsee
Hr. Beck, Tel. 07582 8416

Hebammenpraxis Claudia Haller
Tel. 07582 2578

Hebamme Nicola Rädle
Tel. 07582 926780

Familienpflege von cura familia
Frau Kraft, Kanzach, Tel. 0151 72680599,
Tel. kostenlos 0800 9791-119

Pflegestützpunkt
Tel. 07351 52-7613 oder 7639 oder 7647

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Rettungsdienst - Notarzt	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Poilzei Riedlingen	07371 9380
Bauhof/Wasserversorgung Bad Buchau	07582 91821
nicht eilige Krankentransporte	07351 19222
Taxi am Federsee (Kranken-, Stadt-, Fernfahrten, Rollstuhlbeförderung)	07582 9399974 0170 8883922
TAXI A. Bleaß (Stadt- und Fernfahrten, Kranken- und Arztfahrten alle Kassen	0162 5605778 07582 9323774

UMWELTECKE

Aktuelle Abfuhrtermine
Papierabfuhr - blaue Tonne:
Montag, 30. August

Gelber Sack - blaue Tonne:
Dienstag, 31. August

Müllabfuhr - schwarze Tonne:
Mi. 18.08.

Öffnungszeiten Recyclingzentrum:
Di. - Do., 15 - 17 Uhr, Fr., 15 - 18 Uhr
Sa., 10 - 16 Uhr

APOTHEKENNOTDIENSTE

Sonntag, 15. August
Marien-Apotheke, Ertingen
Tel. 07371 6225

Sonntag, 22. August
Donau-Apotheke, Riedlingen
Tel. 07371 93260

ÄRZTE

Dr. med. Wolfgang Hepp, Facharzt für Allgemeinmedizin und Badearzt, Hofgartenstraße 4, Telefon 07582 91155

Rita Hepp, Frauenärztin,
Hofgartenstraße 4, Tel. 07582 1344

Gemeinschaftspraxis Lipke & Diemer
Dr. Werner Lipke, Facharzt für Allgemeinmedizin, Badearzt
Angelika & Wolfgang Lipke, Fachärzte für Allgemeinmedizin
Dr. David Diemer, Facharzt für Innere Medizin, Am Kurpark 2, Tel. 07582 9326-0

Vivion Koppatsch, Fachärztin für Innere Medizin, hausärztliche Versorgung, Notfallmedizin, Palliativmedizin, Hofgartenstraße 9, Telefon 07582 721

Christine Schneider, Fachärztin für

Allgemeinmedizin, Badeärztin, Naturheilverfahren, Chirotherapie, Physikalische Medizin, Schussenrieder Straße 57, Telefon 07582 926565

Ärztlicher Notruf: Tel. 116 117
Mo., Di. und Do. ab 18 Uhr,
Mi. ab 13 Uhr, Fr. ab 16 Uhr
Am Wochenende und an Feiertagen rund um die Uhr

Zahnärzte in Bad Buchau:

Dr. Ralph Neher, Oralchirurgie,
Marktplatz 15, Telefon 07582 93170

I. und P. Welker, Adelindisstraße 1,
Telefon 07582 758

Zahnärztlicher Notdienst:
0180 5911650

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bürgermeister der Gemeinden Allmannsweiler, Dürnau, Kanzach und der Stadt Bad Buchau.

Druck und Verlag:
Druck + Verlag Wagner Gmbh & Co. KG
Max-Planck-Straße 14,
70806 Kornwestheim
Telefon 07154 8222-0, Fax 07154 8222-10.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Diesch, Marktplatz 2,
88422 Bad Buchau oder sein Vertreter im Amt.

Redaktion:
Stadt Bad Buchau am Federsee,
Marktplatz 2, 88422 Bad Buchau,
E-Mail: federseejournal@bad-buchau.de,
Telefon 07582 808-0, Fax 07582 808-40.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Tobias Pearman, 70806 Kornwestheim.
E-Mail: info@duv-wagner.de
Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste.

MITTEILUNGEN AUS BAD BUCHAU

Bürgermeister:	Peter Diesch	
Sprechzeiten:	Mo.-Do	08.00 - 12.00 Uhr und
	Fr.	bis 12.30 Uhr
	Mi.	14.00 - 18.00 Uhr
Tel.- Nummer:	0 75 82 / 808 - 0	
	www.bad-buchau.de	

Aus dem Gemeinderat

Termine zur Gemeinderatssitzung

Dienstag, 21. September,
Dienstag, 12. Oktober

Tagesordnung und Sitzungsbeginn entnehmen Sie bitte kurzfristig der Tagespresse, den Anschlagstafeln oder unserer Homepage: www.bad-buchau.de

Kurzbericht von der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 27. Juli 2021

TOP 1: Aktuelle Berichte und Verschiedenes

BM Diesch eröffnet die Sitzung und weist zunächst auf den ausgeteilten aktuellen Inzidenzstufenplan des Landes Baden-Württemberg hin.

- BM Diesch erläutert kurz den Verlauf der Verbandsversammlung Federseegruppe am 13.Juli. Zentraler Punkt war dabei die geplante Verbindung zur Wasserversorgung mit der Stadt Bad Schussenried, um sich gegenseitig für den Notfall absichern zu können.
- BM Diesch berichtet vom Besuch durch die Bundestagsabgeordnete Franziska Brantner (GRÜNE/Bündnis 90) gemeinsam mit Dr. Anja Reinalter und Johannes Kretschmann auf dem jüdischen Friedhof. Frau Mayenberger habe die ca. 20 Personen bei einer informativen Führung durch die Geschichte der jüdischen Gemeinde Buchau begleitet.
- BM Diesch informiert über den Ortstermin am 16.Juli in Bad Wurzach mit der neuen Umweltministerin Thekla Walker sowie weiteren regionalen Vertretern aus ganz Oberschwaben. Das Thema Biosphärengebiet Oberschwaben mit dem Scherpunkt ‚Moorgebiete' sei als Wunschprojekt im Koalitionsvertrag niedergeschrieben. Die örtliche Bevölkerung und insbesondere die Landwirte sollen bei der Entwicklung maßgeblich mit einbezogen werden. Die Initiative könne schlussendlich nur von unten kommen. Die Region solle Inhalte und die Gebietskulisse definieren, das Ministerium würde den Prozess aber sehr gerne begleiten und unterstützen.

- **Gesellschafterversammlungen MHB/Thermalbad:**

BM Diesch informiert über die Gesellschafterversammlungen der Moorheilbad gGmbH und Schlossklinik gGmbH, bei welcher die Jahresabschlüsse für das Jahr 2020 vorgelegt wurden. Diese werden zu einem späteren Zeitpunkt noch dem Gemeinderat mit den Beteiligungsberichten vorgelegt. Die Schlossklinik sei relativ gut durch die Krise gekommen; das Moorheilbad komme mit einer „schwarzen Null" über die Runden. Beim Thermalbad sehe die Situation eindeutig schlechter aus. Dieses musste aufgrund der gesetzlichen Auflagen vorübergehend den Betrieb einstellen, durch die umsatzabhängige Pacht konnten die Verluste betriebswirtschaftlich jedoch aufgefangen werden. Allerdings sei klar, dass die Stadt als Mehrheitsgesellschafter für 2020 keine Gewinnausschüttungen erwarten könne.

- **Forstbetriebsgesellschaft (FBG)**

BM Diesch berichtet von der Sitzung der FBG am 23.Juli, bei welcher die Vereinsauflösung beschlossen wurde. Es gebe hierfür unterschiedliche Gründe, zum einen die starken Veränderungen bei der Forstorganisation und auf dem Holzmarkt, zum anderen die Schäden durch den Borkenkäfer – aber auch die Tatsache, dass sich kein neuer Vorsitzender finden ließ. Daher haben die Mitglieder einstimmig beschlossen den Verein aufzulösen und das Angebot der Forstverwaltung des Landes anzunehmen, die künftige Betreuung der Kleinwaldbesitzer zu übernehmen. Nach einer Karenzzeit von 1 Jahr erfolge zum 1.August 2022 die endgültige Auflösung und Löschung aus dem Vereinsregister, das Vereinsvermögen werde zu gleichen Teilen unter den Mitgliedern aufgeteilt, die Unterlagen der FBG werden für die nächsten 10 Jahre im Archiv der Stadt aufbewahrt.

- **25. Juli: 25. Priesterjubiläum Monsignore Oliver Lahl und 100. Geburtstag Ann Dorzback**

BM Diesch erläutert, dass Monsignore Oliver Lahl, Geistlicher Botschaftsrat an der deutschen Botschaft am Heiligen Stuhl in Rom sein 25. Priesterjubiläum in einem Festgottesdienst in seiner Heimatgemeinde Bad Buchau feiern konnte. Unter den Gästen habe sich u.a. auch die ehemalige deutsche Botschafterin und Bundesministerin a.D. Frau Annette Schavan befunden. Weiterhin habe er gemeinsam mit SRin Mayenberger an einer ZOOM-Geburtstagsfeier von Frau Ann Dorzback, geborene Wallersteiner, wohnhaft in Louisville, Kentucky teilgenommen. Bei ordentlicher Gesundheit konnte sie ihren 100. Geburtstag begehen. Frau Dorzback sei jüdischer Abstammung und habe ihre Wurzeln in Bad Buchau – Frau Mayenberger und er hätten die herzlichen Glückwünsche auch namens der Stadt und des Gemeinderates überbracht.

- **Lüftungsgeräte für Schulräume, CO_2-Messgeräte (Rechtslage, Zuschussprogramme)**

BM Diesch teilt mit, dass aufgrund der Corona-Pandemie derzeit in Land und Bund überlegt werde, ob es Zuschüsse für Lüftungsanagen geben solle. Aktuell sei die Rechtslage hierzu noch nicht geklärt. Es scheint jedoch sicher, dass eventuell kommende Zuschussprogramme **nur** für schlecht oder gar nicht belüftbare Klassenräume gelten werden. In den Schulen der Stadt Bad Buchau gebe es aber nur gut durchlüftbare Klassenräume, somit werde das Zuschussprogramm hierfür nicht greifen. Über die Anschaffung von CO_2-Messgeräten müsse jedoch nachgedacht werden.

- **Notwendiges Baugrundgutachten „Rote Brücke" beauftragt**

StOAR Moll informiert, dass die Brücke nach DIN 1076 überprüft und im Ergebnis sich der Gesamtzustand des Bauwerks als nicht ausreichend beschrieben wurde. Als Sofort-Maßnahme wurde die Brücke bereits vorab auf 3,5 t begrenzt, was den landwirtschaftlichen Verkehr einschränke. Der Neubau werde mit geschätzten 200.000 – 300.000 € im Haushalt des kommenden Jahres eingeplant. Für die weitere Planung sei dieses Baugrundgutachten notwendig.

- **Termine**

BM Diesch weist auf folgende bekannte Termine hin:

- o 28.07. Verbandsversammlung GVV
- o 30.07. EDV-Umstellung, Rathaus zu geschlossen
- o 03.08. Generalversammlung der Federseebank
- o 05.08. Kurzbesuch Staatssekretär Dr. Rapp beim Federseemuseum und in der Bachritterburg
- o 30.08. geplanter Besuch des Landesrabbiners Yehuda Pushkin mit Rabbiner Shneur Trebnik (Ulm) auf dem Jüdischen Friedhof

Anfragen aus dem Gemeinderat:

- **SRin Ruetz: Ausschilderung „Neubaugebiet Möwenweg" / Offizielle Verkehrsfreigabe der Hans-Kayser-Straße**
  StOAR Moll geht kurz auf die Anregung von SRin Ruetz ein, das Baugebiet Möwenweg an der Schussenrieder Straße auszuschildern, was sicherlich sinnvoll sei; er empfiehlt auf dem Hinweisschild auch gleich das Baugebiet Weiherteile mitaufzunehmen.
- BM Diesch geht auf die Anregung ein, die Hans-Kayser-Straße in einem offiziellen, medienwirksamen Akt für den Ver-

kehr freizugegeben. Dies sei zu begrüßen; man werde einen geeigneten Termin suchen.

- **SR Müller: Durchführungsplanung Bundestagswahl / Geschwindigkeitsbeschränkung Schussenrieder Straße L280** SR Müller erkundigt sich bezüglich der Durchführungsplanung zur Bundestagswahl. Herr Schwenning informiert, dass die Wahlbezirke und Räume bereits festgelegt seien. Es werde wieder, wie bei der Landtagswahl, nur einen Briefwahlbezirk und einen Urnenwahlbezirk geben.
- Des Weiteren fragt SR Müller nach einer Geschwindigkeitsbegrenzung in der Schussenrieder Straße. StOAR Moll erwidert, dass dafür grundsätzlich die Straßenverkehrsbehörde beim Landratsamt zuständig sei. Ferner sei ein Tempolimit von z.B. 30 km/h auf einer klassifizierten Straße schwierig durchzusetzen und laut StVO nur aus bestimmten Gründen möglich. Dies wäre zum einen beim Vorliegen einer konkreten Gefahrenlage und ein dadurch erhöhtes Unfallrisiko sowie zum anderen aus Lärmschutzgründen. Weiterhin erläutert er, dass die L280 bereits auf einer Teilstrecke auf 40 km/h beschränkt sei, da sich diese Möglichkeit vor Jahren für Bad Buchau als prädikatisierter Kurort eröffnet habe (dieses Tempolimit war seinerzeit auf einer Länge von 800 m erlaubt). SR Müller schlägt vor, während der Bauarbeiten in der Riedlinger Straße und demzufolge erhöhten Verkehrsaufkommen in der Schussenrieder Straße, eine temporäre Ausweichmöglichkeit auf Höhe des ehemaligen Café Kasper zu schaffen. StOAR Moll erläutert, dass dies schwierig umzusetzen sein dürfte. Ferner weist er darauf hin, dass der Verkehrsfluss durch die parkenden Autos entschleunigt und beruhigt werde.
- **SR Hohl: Aufschüttung Imbiss Rauscher am Federseemuseum** SR Hohl erkundigt sich, ob die Aufschüttung der Wiese beim Imbiss Rauscher am Federseemuseum durch das Landratsamt genehmigt worden sei, da eine dauerhafte Aufschüttung eine bauliche Veränderung darstelle. Herr Schwenning habe sich daraufhin mit diesem Thema befasst und in Erfahrung gebracht, dass eine Aufschüttung bis 50 Zentimeter genehmigungsfrei sei. Die Aufschüttung am Imbiss Rauscher liege unter 50 Zentimetern und müsse somit nicht genehmigt werden.

TOP 2: Baugebiet „Am Möwenweg“: Bauplatzvergabeverfahren, Sachstandbericht

BM Diesch erklärt sich für befangen, rückt vom Sitzungstisch ab

StOAR Moll unterrichtet die Gemeinderäte über den Sachstand zum Bauplatzvergabeverfahren: von ursprünglich 65 Bauplatzinteressenten für 16 Bauplätze haben 5 Bauwillige eine verbindliche Bewerbung eingereicht. Von den 5 Bewerbern könne man nahezu jedem Interessenten seinen Wunschbauplatz zuteilen – bei einer Überschneidung konnte eine Verständigung erreicht werden. Auf das ursprünglich beschlossene Losverfahren könne somit verzichtet und die Bauplätze direkt zugeteilt werden. Bis Mitte August müssen die Bewerber eine verbindliche Erwerbszusage erklären; im Anschluss werden die notariellen Verträge abgeschlossen. Die Verwaltung empfiehlt, die restlichen Bauplätze im sog. ‚Windhundverfahren‘ zu vergeben.

Der Gemeinderat nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

TOP 3: Jahresbericht des Musikschulleiters Thomas Ruffing

BM Diesch übergibt das Wort an den Musikschulleiter Thomas Ruffing. Dieser berichtet von den Geschehnissen und Umstellungen des vergangenen Jahres. Im Zuge dessen lobt Herr Ruffing seine Schüler und Lehrkräfte, die sich sehr schnell auf die neue Situation eingestellt haben. Zudem informiert er darüber, dass derzeit Überlegungen angestellt und Gespräche mit der Musikschule Bad Schussenried geführt werden, um eine Kooperation der beiden Schulen anzustreben. Daher werden momentan die Räumlichkeiten geprüft. Für eine Zusammenlegung spreche insbesondere auch, dass einige Musiklehrer bereits an beiden Schulen unterrichten. **Der Gemeinderat nimmt dies erfreut zur Kenntnis.**

TOP 4: Städt. Kindertageseinrichtungen: Anpassung der Gebühren

BM Diesch leitet in das Thema ein und übergibt an Herrn Schwenning und Kämmerin Christ. Herr Schwenning erläutert, dass die Jahresbeiträge zuletzt 2019 angepasst wurden und für das Jahr 2021 / 2022 neu anzupassen seien. Hierbei orientiere man sich an den Vorgaben der Vertreter des Städtetages, Gemeindetages und der Kirchenleitungen, die eine Erhöhung der Elternbeiträge pauschal um 2,9 % anstreben. Diese Steigerung bleibe erneut bewusst hinter der Entwicklung der tatsächlichen Kostensteigerung zurück, um so den Auswirkungen der Pandemie auf die Einrichtungen und auch die Elternhäuser gerecht zu werden. Gleichwohl sei es angesichts der erheblich rückläufigen Steuereinnahmen der öffentlichen Hand wie auch der Kirchen geboten, eine ansteigende Kostenentwicklung mit einer moderaten Anpassung der Elternbeiträge zu begleiten. Dies insbesondere deshalb, da es das klare Ziel der unterzeichnenden Verbände bleibe, in Baden-Württemberg einen Kostendeckungsgrad von 20 Prozent durch Elternbeiträge anzustreben. SRin Lipke schlägt vor auf die Erhöhung der Beiträge für die Kinderkrippe zu verzichten, da dieser Beitrag derzeit schon sehr hoch sei und 2,9 % ca. 20 € mehr im Monat bedeuten würden. Sie weist darauf hin, dass viele Familien bereits auf Tagesmütter ausweichen, da diese deutlich günstiger seien. **Bei der anschließenden Abstimmung beschließt der Gemeinderat mehrheitlich mit acht Stimmen dafür und fünf Gegenstimmen den Beschlussvorschlag der Verwaltung die Elternbeiträge ab dem 01.09.2021 um 2,9 % zu erhöhen.**

TOP 5: Zuschussantrag der Katholischen Kirchengemeinde

BM Diesch erläutert, dass die Katholische Kirchengemeinde den Kreuzweg am Plankentalweg restaurieren wolle. Der Kreuzweg liege auf städtischem Grund; die Kreuzwegstationen gehören aber der Kirche. Der Kostenaufwand für die Sanierung und die Herstellung von Granitzeilen zur besseren Begehbarkeit belaufen sich insgesamt auf ca. 20.000 €, daher beantrage die Kirche hier eine finanzielle Förderung. Die Verwaltung schlage eine Förderungssumme zwischen 1.500 und 2.000 € vor. **Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig eine Förderungssumme von 2.000 € zur Realisierung der Baumaßnahme beizusteuern.**

TOP 6: Annahme von Spenden

Kämmerin Christ erläutert, dass die Netze BW dazu auffordere die Zählerstände online abzugeben und spenden das eingesparte Rückporto für einen guten Zweck. Auch zahlreiche Bürger der Stadt Bad Buchau gaben ihre Zählerstände online ab und so könne die Netze BW mit den „eingesparten Briefmarken“ in Höhe von 859,20 € den Kindergarten Federseezwerge unterstützen. Die Spende werde durch ihren Kommunalbetreuer, Herrn Markus Mayer persönlich übergeben. **Der Gemeinderat genehmigt ohne weitere Aussprache einstimmig die Annahme der Spende für den genannten Zweck.**

Wussten Sie schon?

Um unseren Bürgern einen besseren Service zu bieten, haben wir für die folgenden Ämter eine allgemeine E-Mail-Adresse eingerichtet:

- Standesamt: standesamt@bad-buchau.de
- Bürgerbüro: einwohnermeldeamt@bad-buchau.de
- Musikschule: musikschule@bad-buchau.de

Damit ist sichergestellt, falls sich ein/e Mitarbeiter/in im Urlaub oder im Krankenstand befindet, dass wir Ihnen zeitnah über Ihr Anliegen Auskunft erteilen können.

Ihre Stadtverwaltung Bad Buchau

Die Stadtverwaltung informiert

Wahlscheinantrag bequem per Internet

Zur Bundestagswahl am 26.09.2021 kann die Erteilung eines Wahlscheins schriftlich, elektronisch (z.B. im Internet oder per E-Mail) oder durch persönliche Vorsprache bei der Gemeindeverwaltung beantragt werden. Telefonische Anträge und Anträge per SMS sind nicht zulässig. Wir bieten für Sie die Beantragung eines Wahlscheins per Internet auf unserer Homepage **www.bad-buchau.de (Stadt & Aktuelles oder Wahlen-Bundestagswahl)** an. Beim Aufruf des Links zum Wahlscheinantrag erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem die Eingabe Ihrer Wahbezirks- und Wählernummer. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Alternativ können Sie Ihren Wahlscheinantrag auch rasch und einfach mit Ihrem Mobilgerät über den QR-Code auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung aufrufen. Die meisten Daten sind hier bereits hinterlegt - Sie erfassen nur Ihr Geburtsdatum und möglicherweise noch eine abweichende Versandadresse. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Amtsbote zugestellt. Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an **wahlen@bad-buchau.de** einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) angeben. Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Wahlamt unter folgenden Kontaktmöglichkeiten: **Tel.: 0 75 82 - 80 80, E-Mail: wahlen@bad-buchau.de**

Vorbefragung zur Gebäude- und Wohnungszählung in Baden-Württemberg ab September 2021, Zensus 2022

Im Jahr 2022 wird in Deutschland der nächste Zensus durchgeführt. Der Zensus beinhaltet eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung und wird in allen Mitgliedsstaaten der EU turnusmäßig durchgeführt. Mit dieser statistischen Erhebung wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Viele Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden beruhen auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen. Um verlässliche Basiszahlen für Planungen zu haben, ist eine regelmäßige Bestandsaufnahme der Einwohnerzahl notwendig. Bereits **in diesem Jahr** nimmt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg im Rahmen der **Vorbefragung zur Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ)** für den Zensus 2022 Kontakt mit **einem Teil der Eigentümerinnen und Eigentümern bzw. Verwaltungen** von Gebäuden mit Wohnraum bzw. Wohnungen in Baden-Württemberg auf. Diese Vorbefragung dient der Überprüfung der vorliegenden Daten zu Gebäuden und Eigentumsverhältnissen hinsichtlich Qualität und Aktualität. So wird sichergestellt, dass die Angaben zu den auskunftspflichtigen Personen sowie zu den Gebäuden und Wohnungen zur GWZ im Jahr 2022 korrekt vorliegen und die Belastung aller Beteiligten dadurch minimiert wird. Die Entscheidung bezüglich der Auswahl der **Auskunftspflichtigen** zur **Vorbefragung 2021** hängt von Struktur und Aktualität der Daten ab, die dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg vorliegen. Ca. 1 Mio. ausgewählte Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Verwaltungen erhalten im September 2021 ein Anschreiben mit Zugangsdaten zu einem **Online-Fragebogen** und werden gebeten Auskünfte zu Ihrem Gebäude oder Ihrer Wohnung zu erteilen. Die maximal 11 Fragen der **Vorbefragung 2021** können schnell und einfach beantwortet werden. Dies nimmt nur etwa 5-10 Minuten in Anspruch. Wer zur Vorbefragung 2021 kein Schreiben erhält, wird erst zur GWZ 2022 befragt. Die GWZ 2022 wird als flächendeckende Erhebung durchgeführt, bei der Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Verwaltungen aller Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen befragt werden. Lesen Sie mehr unter https://www.zensus2022.de/DE/Wer-wird-befragt/Vorbefragung-gebaeude-und-wohnungszaehlung.html

Die **gesetzlichen Grundlagen** für die Datenerhebung sind das Bundesstatistikgesetz (BStatG), das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2022) und das Zensusgesetz (ZensG 2022). Nach § 24 des Zensusgesetzes besteht Auskunftspflicht. Für das Statistische Landesamt Baden-Württemberg hat der Schutz personenbezogener Daten höchste Priorität. Die Online-Datenübermittlung erfolgt verschlüsselt. Die gewonnenen Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke genutzt, Rückschlüsse auf einzelne Personen oder die Weitergabe von Daten an Dritte sind ausgeschlossen.

Gesundheitszentrum Federsee übergibt Reha-Zukunftsstaffel an MdB Martin Gerster

Foto von links: *Walter Hummler (Geschäftsführer Gesundheitszentrum Federsee), MdB Martin Gerster, Peter Diesch (Bürgermeister von Bad Buchau) und Silke Lorenz-Madlener (Verwaltungsleiterin Gesundheitszentrum Federsee).*

Als 8. Station der Kampagne „ Reha-Zukunftsstaffel 2021“ übergab Walter Hummler am Donnerstag, den 29. Juli den Staffelstab mit den Worten „Reha braucht Sie!“ an MdB Martin Gerster. Ins Leben gerufen wurde die Aktion von der DEGEMED (Deutsche Gesellschaft für medizinische Rehabilitation) mit dem Ziel ‚Lauter zu werden und Reha Gehör zu verschaffen‘. Seit April 2021 tourt der Staffelstab durch ganz Deutschland und macht Rast in verschiedenen Reha-Einrichtungen. Die Aktion „Reha-Zukunftsstaffel 2021“ soll Politikern*innen vermitteln, was Rehabilitationseinrichtungen brauchen, um für die Zukunft gerüstet zu sein. Die verschiedenen Einrichtungen übergeben bei diesem Zusammentreffen ihrem regionalen Politiker*in den Staffelstab zusammen mit vielen Informationen und Forderungen der Branche. Am Donnerstag traf der Staffelstab in Bad Buchau ein und wurde von Walter Hummler, Geschäftsführer des Gesundheitszentrums Federsee an MdB Martin Gerster übergeben. „MdB Heike Baehrens rief uns dazu auf, sich an der Kampagne zu beteiligen. Und als ich die Einladung erhielt, war mir sofort klar, dass ich nach Bad Buchau möchte“, so Martin Gerster. „ Ich habe selbst bei vielen Gesprächen und Vor-Ort-Terminen erfahren, welch hohe Bedeutung und welchen großen Nutzen eine Reha hat und

unterstütze die Anliegen des Gesundheitszentrum Federsee aus voller Überzeugung“, so Gerster weiter. Die medizinische Rehabilitation ist neben Prävention, Akutmedizin, Nachsorge und Pflege eine tragende Säule im Gesundheitswesen. Eine Rehabilitation kann Erwerbsminderung verhindern, und der Altersarmut entgegenwirken. „Deshalb braucht die Reha Politiker*innen die sich für faire und gute Bedingungen einsetzen, damit die Beschäftigten einen guten Job machen können, um sich wiederum für die Patienten*innen einzusetzen“, sagt Walter Hummler. Ein weiteres Thema war die finanzielle Unterstützung der Rehakliniken in der aktuellen, pandemischen Situation. Im Hinblick auf die entstandenen/entstehenden Mehrkosten durch Hygienemaßnahmen und Mindereinnahmen. Auch Bürgermeister Peter Diesch betonte die Bedeutung des Gesundheitszentrums für die Stadt und den Nahbereich in und um Bad Buchau herum. Viele hunderte Arbeitsplätze hängen von einem funktionierenden Gesundheitszentrum in und um Bad Buchau ab. Nach einem kurzen Blick hinter die Kulissen was Reha bedeutet und was die Branche braucht, wurde der Stab der „Reha-Zukunftsstaffel 2021“ am ‚Jungbrunnen‘ vor der Federseeklinik an Martin Gerster übergeben. Der Jungbrunnen demonstriert am besten was Reha bringt; mit Gebrechen ins Wasser und nach mehreren Stufen taucht man gesünder/fitter wieder auf. Reha lohnt sich nicht nur für die Gesundheit der Menschen sondern auch besonders im volkswirtschaftlichen Sinne für die Allgemeinheit. Daher gilt: ‚Nicht an sondern mit Rehabilitation Geld sparen‘.

Gesundheitszentrum Federsee: Zum Markendach „Gesundheitszentrum Federsee“ zählen die Federseeklinik, die Schlossklinik Bad Buchau, die Adelindis Therme sowie das Thermenhotel „Gesundheits-Bad Buchau“ mit Kurzentrum und Gastronomie. Weitere Informationen erhalten Sie online unter *www.gzf.de.*

Schulen

Erlebnistage zum Start in die Sommerferien

Zum Start in die Sommerferien organisierten die Schulsozialarbeit Bad Buchau und Bad Schussenried, in Trägerschaft des erzb. Kinderheim Haus Nazareth, für die Schülerinnen und Schüler der 5./6.Klasse am 29. & 30.07.21 zwei abwechslungsreiche Erlebnistage unter dem Motto „Stärkung der eigenen Persönlichkeit“. Hierzu trafen sich die angemeldeten Schülerinnen und Schüler des Progymnasiums Bad Buchau und der Jakob-Emele-Realschule Bad Schussenried mit ihren Schulsozialarbeitern, Frau Rist und Herrn Scheitler am Donnerstagnachmittag an der Federseeschule in Bad Buchau. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde und einem Kennenlernspiel war die Scheu vor den teilweise unbekannten Kindern schnell abgelegt. Bei unterschiedlichen Kooperationsspielen drinnen und draußen ging es sowohl ums Zusammenarbeiten im Team als auch darum sich auf die eigene Persönlichkeit zu konzentrieren. Nach einem anstrengenden Fang-Spiel, bei dem unterschiedliche Codes erraten werden mussten, hatten sich die Schülerinnen und Schüler ihr Eis als Abkühlung wohlverdient. Den Abschluss des Donnerstags bildete dann das gemeinsame Abendessen bei selbstgemachten Pizzabrötchen und Salat. Am Freitagvormittag stand dann der zweite Teil der Erlebnistage in Bad Schussenried auf dem Programm. Nach einer kurzen Aktivierung durften sich die Schülerinnen und Schüler mit ihren Stärken und Schwächen intensiver auseinandersetzen. Im Anschluss konnten die Schülerinnen und Schüler nochmals ihre Teamfähigkeit bei unterschiedlichen Wasserspielen beweisen, ehe ein gemeinsames Grillen den Abschluss der Erlebnistage bildeten. Alle Kinder hatten eine Menge Spaß und starteten abwechslungsreichen in die Sommerferien.

Städtische Musikschule

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern mit ihren Familien schöne und erholsame Ferien. Lasst es Euch nach diesem ungewöhnlichen und verrückten Schuljahr gut gehen. Genießt die Zeit und tankt Kraft für das neue Schuljahr 2021/22. Wir arbeiten im Hintergrund organisatorisch weiter und freuen uns sehr, dass bis jetzt schon zahlreich Anmeldungen eingegangen sind. Anmeldungen sind weiterhin in allen Fächern und Kursen möglich. Die Formulare hierfür gibt es auf der Internetseite der Stadt Bad Buchau, oder an der Info-Theke im Rathaus. Bei Fragen rund um die Musikschule und unser Unterrichtsangebot stehen wir natürlich zur Verfügung.
Schreiben Sie uns eine Mail (musikschule@bad-buchau.de) oder rufen sie uns an (07582-9329396 oder 0175-9622981).
Vom 17.08. – 02.09. bleibt das Musikschulbüro geschlossen!!!
Das Musikschulteam

Federseeschule Bad Buchau

Preise und Belobigungen an der Federseeschule GMS Bad Buchau

Folgende Schüler*innen erhielten im Schuljahr 2020-2021 für Ihre Leistungen einen Preis:
Mia Edel (5b), Ronja Sauter (5b), Hanna Weber (5b), Alexander Blersch (7a), Alina Gretschmann (8a), Emilie Hauler (8b), Katja Schirmer (8b), Linette Steinbeck (8b), Joscka Kirschner (9a), Martin Strohm (9a), Leonie Finke (9b), Ina Kirschner (9b), Melia Hopp (10a), Katerina Ivanova (10b) und Sanela Trgalovic (10b)

Folgende Schüler*innen erhielten eine Belobigung:
Jelena Dangel (5a), Hannah Prohm (5a), Judith Schosser (5a), Mathilda Knecht (5b), Marina Tremp (5b), Marcel Wiedergrün

(5b), Michael Rostin (7a), Emma Knecht (7b), Franziska Liemert (7b), Siller Nico (7b), Elena Warth (7b), Lara Weber (7b), Marvin Gärtner (8a), Annelie Bondoc (8b), Jana Mayer (8b), Lara Straub (8b), Paula Mnerie (9a), Lukas Warth (9a), Timo Wayß (9b), Zoe Weiß (9b), Miriam Bondoc (10a), Ivo Dravits (10a), Selina Groza (10a), Sophie May (10a), Leonarda Simic (10a), Adrijana Bacaj (10b), Luana Behrami (10b), Silas Gärtner (10b), Sarah Hentschel (10b), Francesca Liehr (10b), Noah Mühlbach (10b) und Lea Simic (10b)

Den **Sonderpreis für soziales Engagement**, gestiftet vom Rotary Club Bad Saulgau-Riedlingen, erhielten:
Melia Hopp (10a) und Sarah Hentschel (10b)
Herzlichen Glückwunsch!

Verabschiedungen Federseeschule GMS Bad Buchau

Das Schuljahresende ist auch zugleich immer die Zeit, an der leider Abschied genommen werden muss. So wurden am letzten Schultag im kollegialen Rahmen von Schulleiter Oliver Paul folgende Kolleginnen bzw. Mitarbeiterinnen verabschiedet:
Frau Carolin Krug (1.v.r.), die seit 2015 als Realschullehrerin die Fächer Mathe, Bio und AES bei uns an der Schule unterrichtete sowie als Lerngruppenleiterin 7/8 eingesetzt war und auch den Schulsanitätsdienst leitete.
Frau Krug wird künftig in Meckenbeuren am dortigen Bildungszentrum tätig sein. Frau Vedrana Marjanovic (2.v.r.), die seit zwei Jahren als Lehrkraft in der Vorbereitungsklasse 2 und in der Sekundarstufe tätig war, zieht nach Österreich um und verlässt unsere Schule daher leider auch. Frau Madeleine Ausborn (2.v.l.), die ihr Referendariat im Primarbereich in den Fächern Deutsch und kath. Religion bei uns an der Schule erfolgreich abgeschlossen hat, geht zurück in ihre Heimatregion und ist künftig als Lehrerin in Villingen-Schwenningen tätig.
Auch Frau Madlen Erne (Mitte), die ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei uns gemacht hat, verlässt nun die Federseeschule und beginnt ein Studium in der Finanzverwaltung.
Wir wünschen Frau Ausborn, Frau Erne, Frau Krug und Frau Marjanovic für die weitere private und berufliche Zukunft alles Gute und bedanken uns ganz herzlich für den an der Federseeschule geleisteten Einsatz und die gute Zusammenarbeit!

Progymnasium Bad Buchau

Preise und Belobigungen Schuljahr 2020-2021

Klasse	Preis	Belobigung
5a	Svenja Zoll	Elias Baumeister
	Lucas Bentele	
	Mathilda Groß	
	Nina Riedle	
	Silas Zell	
	Alessia Kober	
	Tamara Zoll	
	Alessia Borrescio	
5b	Leonie Fimm	Nina Lück
	Niclas Rothenhäusler	
	Leonie Koch	
	Theresa Laub	
	Sofia Strahl	
	Linus Beck	
	Michael Selig	
	Christina Selig	
6a	Lara Schilling	Jonas Henkel
	Miriam Wäscher	Theresa Kleinau
	Eleni Döhnert	Maja Kirschner
	Vera Huckle	Helene Stegmeier
7a	Emilia Laub	Dragomir Petrovic
	Lina Winkler	Annabell Liebert
	Noel Döhnert	Charlotte Sandmaier
	David Blank	Marie-Sophie Schwehr
	Lena Ruetz	Eric Brodt
	Jonas Leidig	Pius Schmid
	Nursina Romanos	Samuel Zerdak
	Timon Valin	
8a	Filip Bücheler	Jonas Mayer
	Lara-Sophie Selig	Lee Lennox Voss
	Sophie Gaiser	
	Paula Knefelkamp	
	Annalisa Kirsch	
9a	Laura Strahl	Maximilian May
	Sarah Blank	Robin App
	Leonie Laub	Paul Menz
	Fabian Dudik	Leonie Schwegler
	Antonia Raus	Laura Dangel
	Caroline Widder	Madita Reisch
	Leonie Stegmeier	Amelie Ruf
	Louisa Zerdak	
	Flavia Zöllin	
10a	Julian Gobs	Jason Brodt
	Anna Dobler	Thorben Müller
10b	Florian Laub	Pascal Walser
	Sophie Leidig	Michael Maile
	Ivana Petrovic	Isabell Fröhner
	Isabel Grimm	
	Lara Gaiser	
	Erik Zimmermann	
	Marlon Wiest	
	Christian Klinder	
	Svenja Rehm	

Die Schulgemeinschaft des Progymnasiums sagt Danke

Nach einem weiteren spannenden Schuljahr während der Corona-Pandemie stehen nun bald auch für die Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg die Sommerferien an. Bevor sich aber alle in den Sommer verabschieden, hat der Elternbeirat des Progymnasiums Bad Buchau die Chance genutzt, um im Namen aller Elternvertreter und der Schülerschaft Danke zu sagen. Mit aufwendig gestalteten Karten, selbst gebackenem Kuchen und Luftballons wollte die Schulgemeinde, vertreten durch Silvia Marquardt als Elternbeiratsvorsitzende gemeinsam mit ihrer Stellvertreterin Nicole Lohmann-Zell, ein Statement setzen. Die Schulleitung hatte in den letzten zwei Schuljahren wahrlich viele Herausforderungen zu meistern und suchte für jedes Problem und jede Neuplanung erfolgreich eine Lösung. Diese Lösungen gingen dann in vielen Fällen aber weit über die eigentlichen Forderungen des Regierungspräsidiums hinaus und waren immer bestmöglich auf das Progymnasium zugeschnitten. Weit über die „typischen“ Aufgaben einer Schulleitung hinaus musste improvisiert und oft sehr kurzfristig reagiert werden. Und statt wie in normalen Jahren ungefähr vier Elternbriefe zu verschicken, wurden im vergangenen Schuljahr fast 30 dieser offiziellen Schreiben verfasst. Die unzähligen und speziellen Corona-Informationen sind hier noch gar nicht mit eingerechnet. Oft konnten diese dann erst kurzfristig am Wochenende nach neuen Informationen aus dem Kultusministerium geschrieben und verschickt werden. Dieses Engagement und die Bemühungen wollten die Eltern und Schüler wertschätzen, denn auch für eine Schule und die Lehrkräfte waren die letzten eineinhalb Jahren und die Umstellung auf Fernunterricht als Plan B nicht einfach und eine echte Herausforderung. Der Schulleiter Dr. Matthias Hoffmann ist trotzdem sichtlich zufrieden, wie der Schulbetrieb in diesem Schuljahr aussah. „Es hat sich gezeigt, dass gerade das Progymnasium als kleine Schule einen großen Vorteil anderen Schulen gegenüber hat, und nicht nur, weil wir es durch die vergleichsweise wenigen Schülerinnen und Schüler einfacher hatten, zum Beispiel ein Hygienekonzept auszuarbeiten. Aber wir als kleine Schule stehen – natürlich metaphorisch – einfach enger beisammen und sind untereinander familiärer und nicht so anonym.“ Den Dank, den er als Schulleiter bekommt, gibt er direkt an seine Kolleginnen und Kollegen weiter, die die Umstellungen und den deutlichen Mehraufwand durch die Lockdowns alle mitgetragen haben. In kurzer Zeit konnte sich vieles verändern und anpassen und alle Lehrerinnen und Lehrer waren von Anfang an fleißig dabei, ihren Unterricht umzugestalten, Materialien vorzubereiten und sich in die für den Fernunterricht nötige Technik einzuarbeiten. So konnten Lockdown-Versäumnisse was den Unterrichtsstoff angeht vermieden werden und auch die Schülerinnen und Schüler zeigten sich dankbar für den Einsatz der Schule, die ihnen weiterhin guten Unterricht ermöglicht hatte. Jetzt bleibt zu hoffen, dass Plan B nach den Sommerferien nicht erneut aus der Schublade gezogen werden muss und Schülerschaft und Lehrkollegium weiterhin in Präsenz an der Schule sein können. Der Lockdown hatte auch die Lehrerinnen und Lehrer getroffen, die eigentlich vor Schülern und nicht vor der Kamera unterrichten wollen. Denn auch der beste Fernunterricht kann die sozialen Aspekte für Schülerinnen und Schüler sowie für Lehrkräfte leider nicht ersetzen.

VEREINE UND SONSTIGE INSTITUTIONEN

SPD Ortsverein Bad Schussenried / Bad Buchau wählt neuen Vorstand – Mathias Rieger wiedergewählt.

Mathias Rieger heißt der alte und neue Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Bad Buchau/Bad Schussenried. Bei der Jahreshauptversammlung wurde der 28-Jährige einstimmig wiedergewählt. Über die 100-prozentige Zustimmung freute sich Mathias Rieger, der in Oggelshausen Mitglied im Gemeinderat ist, sichtlich. Erster Gratulant war mit einem Blumenstrauß als Dank für das Geleistete und mit besten Wünschen für die nächste Amtsperiode der SPD-Kreisvorsitzende Martin Gerster MdB. Aufgrund der Corona-Beschränkungen konnte die SPD vor Ort in den letzten Monaten wenig auf die Beine stellen, so Rieger, der Höhepunkt war sicherlich die Online-Diskussion zum Thema Gesundheit und Pflege mit dem Landtagsabgeordneten Andreas „Anne“ Kenner. Als weitere Mitglieder im Vorstand wurden Robert Hohl, Beate Leube-Walaschek und Ulrich Möhrle gewählt. Weitere Themen der Versammlung waren die anstehende Bundestagswahl, die Elektrifizierung der Südbahn und der Sanierungsbedarf am Bahnhof Bad Schussenried (Barrierefreiheit, Zugang von der Kürnbacher Seite aus) sowie die Sanierung der Sporthalle Bad Schussenried mit Bundeszuschuss.

Bürger für Bürger

BürgerCafé

- Marktplatz 1 -

Information und Teilhabe: Bürgerinfostelle, Gründung von Freizeit- und Gesprächsgemeinschaften, private Feste und Kaffeerunden, Vorträge und Lesungen, Vereinsabende nach Absprache.

DRK Bad Buchau

Altkleiderspenden

Altkleiderspenden können jederzeit hinter dem DRK-Heim in die dafür vorgesehenen Altkleidercontainer abgegeben werden.
Größere Mengen können nach Rücksprache auch gerne direkt abgeholt werden.
Bei Fragen und Anregungen: info@drk-bad-buchau.de oder per Telefon unter 0178 34 92 910.

Narrenzunft Moorochs e.V. Bad Buchau

Jahreshauptversammlung am 01. Oktober 2021

Nachdem auch die diesjährige Hauptversammlung pandemiebedingt nicht an ihrem angestammten Termin im Mai abgehalten werden konnte, findet diese nun am Freitag den 01. Oktober 2021 wie auch schon im Vorjahr im Saal Bad Buchau des Kurzentrums statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Rübengeisterumzug am 02. Oktober

Die Moorochsenzunft hofft ihren Rübengeisterumzug am Samtag, den 02. Oktober traditionsgemäß abhalten zu können. Sollte dies pandemiebedingt nicht möglich sein, werden auf alle Fälle so wie im letzten Jahr, die Rübengeister in kleinen Gruppen von Haus zu Haus geistern.
Es wird auf alle Fälle wieder Rüben zum Schnitzen geben.

Sportverein 1848 Bad Buchau e.V.

Wir sind für Sie da:
Die Geschäftsstelle hat am 1. Mittwoch im Monat
von 18 - 19 Uhr für Sie geöffnet.
Das Büro befindet sich am Marktplatz 6 am Seiteneingang.
Bonusheft bitte einwerfen, es wird gestempelt zugesendet.
Sie erreichen uns: E-Mail: gs@svbadbuchau.de
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.svbadbuchau.de, Mobil: 0151 12982935

SVB Abteilung Fußball

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung und ihres Fördervereins
Am Freitag, 17. September 2021 findet um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Bad Buchau die Jahreshauptversammlung der SVBB-Fußballabteilung statt. Bereits um 19:00 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Fördervereins statt.
Tagesordnungspunkte:
1. Begrüßung durch die kommissarische Abteilungsleitung
2. Bericht der kommissarischen Abteilungsleitung
3. Bericht der Jugendleitung
4. Bericht des Leiters der AH
5. Bericht des Kassierers + Kassenprüfers
6. Neuwahl des Abteilungsleiters, des stellv. Abteilungsleiters und des Kassierers
7. Vorstellung Konzept Abteilung Fußball
8. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Anträge sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich bei der SVBB-Geschäftsstelle einzureichen (gs@svbadbuchau.de)
Alle Vereinsmitglieder, Freunde, Sponsoren und Gönner der Abteilung Fußball sind zu dieser Versammlung recht herzlich eingeladen. Wir bitten um Beachtung und Einhaltung der zum Zeitpunkt der Versammlung gültigen Corona-Hygienevorschriften.
Auf euer Kommen freut sich die Abteilung Fußball

Tennisclub Bad Buchau

Großes Tennis mit und beim TCBB vor den Sommerferien

U18 Juniorinnen

Die Juniorinnen U18 mussten sich am letzten Wochenende in Mochenwangen der SPG Blitzenreute/Mochenwangen mit 1:5 geschlagen geben. Das letzte Spiel der Saison wurde vorverlegt und bereits am Donnertag den 29.07.2021 zuhause ausgetragen. Zu Gast war der TA SV Steinhausen/R1 der ganz knapp nach Punkten die Partie für sich entscheiden konnte. 3:3 - 6:7 / 47:55.
Es spielten Einzel: Sarah Neher 6:2, 6:2, Tatjana Glauner 4:6, 0:6, Laura Strahl 6:4, 6:2, Zoe Stadelmaier 4:6, 3:6.
Doppel: Sarah Neher / Tatjana Glauner 6:3, 3:6 und 10:5; Laura Strahl/Zoe Stadelmaier 2:6, 0:6.
Klar überlegen waren hingegen die U15 Junioren gegen den TC Bad Schussenried 2 mit einem überdeutlichen 6:0 wie auch die Junioren U18, die sich erfolgreich gegen den TC Ochsenhausen mit einem 5:1 durchsetzen konnten.
Es spielten Einzel: Linus Förschner 6:0, 6:0; Jakob Schmid 6:0, 6:1; Pius Schmid 3:6, 6:4, 11:9 und Robin App 1:6, 0:6.
Doppel: Linus Förschner/Jakob Schmid 6:2, 6:1; Pius Schmid/Robin App 6:3, 2:6, 13:11.
Die Damen waren zu Gast in Eberhardzell und mussten sich mit einem 1:8 geschlagen geben. Trotz des bitteren Ergebnisses waren es umkämpfte Spiele, die oft über Einstand gingen.
Die Einzel spielten: Tanja Bledt 2:6, 0:6; Julia Strahl 4:6; 3:6; Cordula Holtwiesche 1:6, 2:6; Jana Reber 0:6, 0:6; Nadine Weiss 5:7, 4:6 und Daniela Kniele 6:0 und 6:1.
Die Doppel: Tanja Bledt/Julia Strahl 3:6, 0:6; Cordula Holtwiesche/Daniela Kniele 3:6, 3:6; Jana Reber/Nadine Weiss 5:7, 7:6, 5:10.
Die Herren hatten zu Gast die SG Aulendorf Tennis 1974 2 und unterlagen knapp mit 4:5.
Es spielten die Einzel: Joachim Schmid 6:0, 6:1; Tobias Hiller 2:6, 3:6; Linus Förschner 1:6, 2:6; Manuel Contzen 6:2, 6:4, Michael Fimpel 1:6, 1:6 und Gustav Schlaucher 6:7, 1:6.
Die Doppel: Joachim Schmid/Linus Förschner 6:4, 2:6, 10:5; Tobias Hiller/Gustav Schlaucher 6:3, 6:2; Manuel Contzen/Michael Fimpel 4:6, 4:6.
Die Herren 40 hatten den TC Feuerstein-Hürbel 1 zu Gast und gewannen klar mit 6:3.
Es spielten die Einzel: Manuel Contzen 6:0, 6:2; Daniel Holtwiesche 1:6, 1:6; Daniel Gnann 6:1, 6:1; Thomas Walter 2:6, 6:4, 10:1; Siegfried Weiss 1:6, 2:6; Jürgen Bogenschütz 6:0, 6:2.

Die Doppel Spielten: Manuel Contzen/Daniel Gnann 6:4, 6:1; Jürgen Köhler/Siegfried Weiss 6:4, 3:6, 5:10; Thomas Rapp/ Thomas Walter 6:4, 7:6.
Die Herren 50 konnten beim TC Ailingen einen klaren 7:2 Sieg holen.
Es spielten Einzel: Hariolf Wiest 3:6, 5:7; Markus Walter 6:0, 6:1; Achim Schulze 6:1, 6:2; Alexander Kniele 6:2, 6:1; Harald Kniele 6:1, 6:2; Florian Stützle 1:6, 4:6.
Die Doppel: Hariolf Wiest/Harald Kniele 6:1, 6:3; Achim Schulze/Alexander Kniele 7:6; Markus Walter/Florian Stützle 6:4, 6:4.
Große Freude auch bei der Hobby Mixed Mannschaft, die einen 4:3 Sieg gegen den TA SV Eberhardzell erringen konnte.
Es spielten Einzel: Heidi Gaiser 6:4, 6:1; Maximilian Diesch 6:2, 6:1.
Die Doppel spielten: Katrin Merk/Jana Köberle 0:6, 0:6; Thomas Strahl/Jürgen Schreck 3:6, 1:6.
Die Mixed spielten: Heidi Gaiser/Gustav Schlaucher 7:6, 6:4; Margund Förschner/Thomas Strahl 3:6, 1:6; Jana Köberle/ Maximilian Diesch 6:3, 7:5.

Süddeutsche Gemeinschaft Bad Buchau

Wir treffen uns jeden Sonntag um 17:45 Uhr im großen Saal des ev. Gemeindehauses, um gemeinsam zu singen, zu beten und in der Bibel zu lesen.
Eine Anmeldung ist erforderlich. Rückfragen und Anmeldung sind unter 07582 3314 möglich. Die Hygienevorschriften sind einzuhalten.
Mehr Infos unter: www.sv-biberach.de

Verein der Hundefreunde Federsee-Bad Buchau e.V.

Anmeldung und Infos zur Ausbildung unter 07582 91218 oder roswitha.murrweiss@behra.de
Homepage: www.vdhfedersee-badbuchau.de

ALLMANNSWEILER

Bürgermeister:	Stefan Koch
Sprechzeiten:	Mo. 09.00 - 12.00 Uhr und 16.30 - 19.00 Uhr und
	Mi. 09.00 - 12.00 Uhr
Tel.- Nummer:	0 75 82 / 9 13 33
	www.allmannsweiler-bc.de

Aus dem Gemeinderat

Kurzbericht der öffentlichen Sitzung

TOP 1: Protokollbekanntgabe
BM Koch eröffnete die Sitzung, begrüßte das Gremium und gab das Protokoll der letzten Sitzung bekannt.
TOP 2: Feuerwehrhaus / Bauhof
Kostensteigerung der Zimmerer- und Fassadenarbeiten
Die Zimmerei Vogel aus Binzwangen gibt nach Auftragsvergabe im März bekannt, dass die angebotenen Preise, auf Grund der angespannten Rohstoffsituation, nicht eingehalten werden können. Ein enstprechendes Nachtragsangebot lag vor. Nach kontroverser Diskussion und unter Abwägung sämtlicher Belange ergeht der einstimmige **Beschluss:** Dem Nachtragsangebot der Firma Vogel, zum hochgerechneten Preis von ca. 155 000.- €, wird zugestimmt. Auf den Preisaufschlag von 10 % auf das Material der Trapezblech Dämmelemente soll verzichtet werden.
TOP 3: Bauantrag zum Anbau an bestehendes Wohnhaus und Neubau Garage und Gerätelager sowie Rückbau von Geräteschuppen und Garage auf Flst. 40 und 38, Buchauer Str. 3 und Untere Gasse 4
Beschluss: Dem Bauantrag wird zugestimmt.
TOP 4: Bauantrag zum Anbau an die bestehende Garage auf Flst. 24, UntereGasse 11/1 in Allmannsweiler
Beschluss: Dem Bauantrag wird zugestimmt.
TOP 5: Bekanntgaben und Verschiedenes
Haushaltserlass
BM Koch gibt bekannt, dass mit Schreiben vom 25.05.2021, das Landratsamt Biberach die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt hat.
Spendenfreigabe
Die EnBW stellt im Zuge Ihrer Zählerstands-Online-Aktion wieder 100.- EUR als Spende zur Verfügung. In diesem Jahr sollen die Kindergärten davon profitieren. Da wir selbst keinen Kindergarten betreiben kann die Spende an den Kindergarten Sonnenschein in Reichenbach erfolgen so die einhellige Meinung im Gemeinderat.

Die Gemeinde informiert

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021
1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde Allmannsweiler wird in der Zeit vom 06. September 2021 bis 10. September 2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten des Bürgermeisteramtes Allmannsweiler, Buchauer Str. 2, 88348 Allmannsweiler - nicht barrierefrei - für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 06. September 2021 bis zum 10. September 2021, spätestens am **10. September 2021 bis 12 Uhr**, bei der Gemeindebehörde Allmannsweiler, Buchauer Str. 2, 88348 Allmannsweiler Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 05. September 2021 **eineWahlbenachrichtigung.** Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss

Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
Den vollständigen Text dieser Bekanntmachung ist an der Anschlagtafel des Rathauses, in der Zeit von 12.08.2021 bis einschl. 20.08.2021, oder auf der Homepage der Gemeinde ersichtlich.
Auf den Anschlag wird hingewiesen.

gez. Koch, BM

Einladung zur Gemeinderatsitzung

Am Montag, den 16.08.2021 um 20:00 Uhr, findet im DGH -kleiner Saal- eine öffentliche Gemeinderatsitzung statt.

Tagesordnung

1. Protokollbekanntgabe
2. Bauantrag zum Umbau eines Legehennenstalls durch den Einbau eines Getreidelagers auf Flst. 66 und 67 Gewann Schandenwiesen in Allmannsweiler
3. Organisation Bundestagswahl
4. Bekanntgaben und Verschiedenes

gez. Koch, BM

Neue Bodenrichtwerte

Der Gutachterausschuss des Gemeindeverwaltungsverbandes Bad Buchau hat zum 31.12.2020 die neuen Bodenrichtwerte beschlossen. Diese können auf der Homepage der Gemeinde (Bereich Leben>Bauen) oder im Rathaus eingesehen werden.

Ab dem 01. Juli 2021 nimmt der neue Gutachterausschuss der Raumschaft Riedlingen seine Tätigkeit auf, dem auch die Gemeinde Allmannsweiler beigetreten ist.

Ausgleichsfläche gesucht!

Im Zuge ihrer Ausgleichsmaßnahmen für das neue Baugebiet sucht die Gemeinde Allmannsweiler ein Grundstück, dass mind. 100 bis 150 m zu Gehölzen, Wald oder Bebauung entfernt ist. Auf einer Fläche von 2 000 m² soll dort ein 12 Meter breiter Ackerrandstreifen als Schwarzbrache oder als Blühstreifen angelegt werden. Die Lage des Ackerrandstreifens innerhalb des Flurstücks ist variabel. Es ist eine alternierende Bewirtschaftung im mehrjährigen Turnus vorgesehen, wobei jeweils eine Hälfte des Randstreifens gegrubbert und die andere überjährig stehen gelassen wird. Auf dem Streifen sind weder Dünger- noch Pflanzenschutzmittel einzusetzen.
Zur Anlage einer Schwarzbrache ist nach der Ernte keine Bearbeitung der Fläche durchzuführen. Beim Aufkommen von Problemunkräutern ist ausnahmsweise ein Schröpfschnitt bis spätestens Mitte März zulässig. Sollen Blühstreifen zum Einsatz kommen, erfolgt im Spätsommer/Herbst ein Umbruch der Fläche bis spätestens 31.10. Im darauffolgenden Frühjahr wird eine mehrjährige, gebietsheimische Blühstreifenmischung in geringer Aussaatdichte bis spätestens 31.03. angesät. Damit die Vegetation der Ackerrandstreifen nicht zu dicht wird, werden diese alle 3-5 Jahre umgebrochen. Der Umbruch der Fläche darf nicht vor dem 15.11. erfolgen.
Die Maßnahme wird in einem Vertrag geregelt und entsprechend entschädigt. Sollten Sie eine solche Fläche zur Verfügung stellen können, melden Sie diese beim Bürgermeisteramt Allmannsweiler.

DÜRNAU

Bürgermeister:	Bernhard Merk
Sprechzeiten:	Mo. und Do. 09.00 - 11.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr
Tel.- Nummer:	0 75 82 / 23 17
	www.duernau-bc.de

KANZACH

Bürgermeister Klaus Schultheiß

Sprechzeiten des Bürgermeisters:	Mo.	09.00 - 12.00 Uhr
	Mi.	09.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr
Sprechzeiten Bürgerbüro/Sekretariat:	Mo. und Mi.	09.00 - 12.00 Uhr
Petra Hahn-Wiggenhauser	Mi.	09.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr
Tel.- Nummer:	0 75 82 / 82 86	
	www.gemeinde-kanzach.de	

GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Aktuelles

Konzert mit kammermusikalischen Werken des Barock im Bibliothekssaal Kloster Schussenried

Am Sonntag, 15. August um 17 Uhr präsentiert das musikalische Quartett, bestehend aus Kirchenmusikdirektor Matthias Wolf (Klavier), Theresa Heinzelmann (Sopran), Sarah Baranja (Violine) und Manuela Stolz (Oboe) im Bibliothekssaal des Klosters Schussenried ein Konzert der besonderen Art: Es erklingen bekannte und unbekannte Werke – instrumental und vokal – aus der Zeit des Barock in unterschiedlichen Besetzungen für Sopran, Violine, Oboe und Klavier, sowohl als Quartett, als auch als Trio, Duo oder als solistischer Vortrag. Die unterschiedlichen Besetzungen sowie die gesanglichen und instrumentalen Darbietungen der Werke des Barock versprechen ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Konzert. Der Komponistenreigen reicht von Fasch und Heinichen bis zu Vivaldi, Händel und Bach. Kirchenmusikdirektor Matthias Wolf wird Interessantes und Wissenswertes zu den Werken wie auch zur Barockzeit erzählen. Das Konzert dauert etwa eine Stunde. Aufgrund der coronabedingten Abstandsregelungen ist die Anzahl der Karten begrenzt. **Informationen und Karten (5,00 €): Kloster Bad Schussenried, Telefon +49(0)75 83.92 69 - 140, E-Mail info@kloster-schussenried.de.**

Mundart-Feschdival in Riedlingen, 20.-22.08.2021

Lange genug auf Kultur verzichtet haben auch Bernhard (Barny) Bitterwolf und Hugo Breitschmid, die beiden heimlichen Stars der schwäbischen Mundart und so traf man sich dieser Tage schon mal in Vorbereitung auf das Ende August in Riedlingen geplante Mundart-Feschdival zu einer Fotosession beim Bähnle in Bad Buchau. Nachdem die beiden Mundartkünstler seit Ausbruch der Corona-Pandemie keinen einzigen Auftritt mehr hatten, wurde beschlossen jetzt mol ebbes Reachts zom macha. Ein richtiges Festival soll es sein und so wurde denn auch gleich die Crème de la Crème der schwäbischen Mundartszene angesprochen und eingeladen. Keiner der Angesprochenen, der oder die nicht in einen Jubel ausgebrochen wäre ob der Möglichkeit endlich mal wieder auf einer Bühne zu stehen und das Publikum zu erfreuen. Auch die passende Lokalität für das Mundart-Feschdival wurde schnell gefunden, nämlich das **Lichtspielhaus in Riedlingen** mit seinem rührigen Macher Jürgen Matzner. Neben den Vorstellungen im Lichtspielhaus sollen bei schönem Wetter auch einzelne Auftritte im Freien, in der Altstadt von Riedlingen stattfinden. Den Auftakt zu der Veranstaltung machen am **Freitag, den 20. August** abends **„Die Hauptkerle“** aus Mittelbiberach. Wer die Beiden in Person von **Jörg Weggenmann und Werner Zell** noch nie live erlebt hat sollte sich den Auftakt nicht entgehen lassen. Am **Samstag, den 21. August** geht es ebenfalls Abends mit dem **„Bronnweiler Weib“ Friedel Kehrer**, der **Worthandwerkerin Ingrid Koch**, dem **Musikkabarettisten Günther Bretzel**, dem **Bauerndichter Hugo Breitschmid** und dem **oberschwäbischen Barden Bernhard Bitterwolf** so richtig zur Sache. Und auch kein geringerer als der **bisherige Justizminister des Landes Baden-Württemberg und ausgewiesene Mundartdichter Guido Wolf** hat sein Kommen zugesagt. Am **Sonntag, den 22. August** ist schon am Vormittag ein buntes Programm im und am Lichtspielhaus geplant. Auftreten werden neben **Friedel Kehrer, Ingrid Koch, Günther Bretzel, Hugo Breitschmid und Bernhard Bitterwolf auch „HeiliXblechle“ aus Bad Waldsee, die Alphornbläser aus Bad Saulgau, Anita Gulde aus Dürmentingen**, die hier quasi ein Heimspiel gibt und als Dipfele auf's I keine geringeren als **„Hillus Herzdropfa“** mit einem kurzen Gastspiel.
Alle Freunde der schwäbischen Mundart sind herzlich eingeladen zu diesem ersten und erstmals in Riedlingen stattfindenden Mundart-Feschdival. Auch Nachwuchskünstler und Etablierte, die gerne (mal wieder) vor Publikum auftreten wollen dürfen sich melden, das Mundart-Feschdival soll bei entsprechendem Erfolg auch als Auftakt für eine ganze Reihe ähnlich gelagerter Veranstaltungen dienen und so der schwäbischen Mundart zu der ihr gebührenden Aufmerksamkeit verhelfen. **Informationen gibt es beim Lichtspielhaus in Riedlingen Tel. 07371/9240322** oder **E-Mail kontakt@das-lichtspielhaus.de**, Eintrittskarten können ab Ende Juli ebenfalls dort vorbestellt werden. Die Schwäbische Zeitung und der Südfinder als Medienpartner der Veranstaltung werden noch ausführlich berichten und weitere Informationen zum Programm geben. Bleibt nur noch zu hoffen, dass die Inzidenz-Zahlen sich weiter stabil halten oder sogar nach unten gehen, dann steht einem gelungenen Mundart-Feschdival nichts mehr im Wege.

‚Zwei Meister der Besetzung „Panflöte und Orgel“ am 22. August in Obermarchtal

Eine so charmante wie ungewöhnliche Besetzung wird die Zuhörer erfreuen im Münster in Obermarchtal. Damit die Plätze inkl. Mindestabstände gut ausreichen wird das Konzert gleich *zweimal* gegeben: um **16:00 Uhr und um 18:00 Uhr**. Engagiert ist mit dem **Panflötisten Philippe Emmanuel Haas** (Basel) und dem **Organisten Markus Kühnis** (Luzern) ein international renommiertes Duo. Sie spielen Werke von Charpentier, Praetorius, Buxtehude, Händel und Purcell. Die Konzerte finden unter Einhaltung der geltenden Infektionsschutzmaßnahmen statt. Der Eintritt beträgt 10 €, für Azubis und Studenten 5 € und ist für Schüler frei.

„Lebe Balance“- Kurs für pflegende Angehörige

Am Montag, den 30. August von 14:00 – 15:30 Uhr beginnt ein Lebe Balance Kurs speziell für pflegende Angehörige mit Jennifer Sauter im neuen Kundenzentrum der AOK, Marie-Curie-Straße 6 (bei der neuen Sanaklinik) in Biberach. Die Teilnahme - wegen Corona online oder in Präsenz flexibel - ist auch für Versicherte anderer Kassen kostenlos. Info-Flyer, weitere Termine und Anmeldung bis 23.08.2021 bei der Diakonie Biberach Tel: 07351 - 150210, E-Mail: info@diakonie-biberach.de
Pflegende Angehörige sind für ihre hilfebedürftigen Patienten daheim ein unbezahlbarer Schatz. Mitunter zeigen ihnen das die betreuten Eltern, Partner oder Kinder. So erfüllend die Pflege eines Angehörigen sein kann, so erschöpfend kann sie werden, wenn sie das eigene Leben beherrscht und man keine Möglichkeiten zum „Auftanken“ oder zu notwendigen Veränderungen findet. In Zusammenarbeit mit der AOK Biberach bieten die Diakonie und Caritas Biberach deshalb den wissenschaftlich erprobten Achtsamkeitskurs „Lebe Balance“ speziell für pflegende Angehörige an. Er bietet eine Auszeit vom Alltag und sensibilisiert für eine achtsame Wahrnehmung der Situation und der eigenen Person. Achtsamkeit ermutigt zu Veränderungen in kleinen Schritten und ermöglicht, Wege zur Entspannung und Ausgeglichenheit zu finden. Insgesamt verbessert sich das eigene Wohlbefinden. Der Austausch mit Gleichbetroffenen kann eine wohlwollende Haltung zu sich selbst und anderen gegenüber fördern.

Sozialführerschein in Biberach

Sich engagieren und helfen lernen 15.09. - 04.10.2021: 6 Termine, 18:00 - 20:00 Uhr kostenlos, 8-20 Teilnehmer
- **Rahmenbedingungen Ehrenamt**
- **Motive, Stärken u. Ziele**
- **Kommunikation**
- **Umgang mit Konflikten**

- **Mit sich und Zeit gut umgehen**
- **Ehrenamtsbörse**

1. Mi, den 15.09.2021, Biberach, Gemeindezentrum St. Martin, Kirchplatz 3-4, kleiner Saal „Rahmenbedingungen für gelingendes freiwilliges soziales Engagement: rechtliche und organisatorische Aspekte“, Referent: Thomas Münsch, Dipl.-Pädagoge, Ehrenamtskoordinator.
2. Mo, den 20.09.2021: Biberach, Stadtteilhaus, Banatstraße 34 „Persönliche Motive, Haltungen, Stärken und Ziele: Interessierte an einem Ehrenamt/freiwillige Tätigkeit sollten sich ansatzweise klar werden über die eigenen Haltungen, Motive, Erwartungen und die eigenen Stärken und Fähigkeiten. Dazu erhalten die Teilnehmer/innen einige Impulse.“, Referent/in: Thomas Münsch, Dipl.-Pädagoge, Ehrenamtskoordinator.
3. Mi, den 22.09.2021: Biberach, Gemeindezentrum St. Martin, Kirchplatz 3-4, kleiner Saal „Damit Kommunikation gelingt - Kommunikation, verbal und nonverbal, ist Voraussetzung für menschliche Verständigung und den Umgang miteinander. Ein einfaches Kommunikationsmodell wird vorgestellt zur Anregung und Überprüfung, Referentin: Dagmar Wirtz, Bildungsreferentin/systemische Moderatorin.
4. Mo, den 27.09.2021: Biberach, Landratsamt Biberach, großer Sitzungssaal „Umgang mit Konflikten - Auch beim freiwilligen Engagement kann es Konflikte geben, zum Beispiel mit den Menschen, die wir begleiten, in der Ehrenamtsgruppe, in der Zusammenarbeit mit den Hauptberuflichen usw.. Wie können wir mit Konflikten umgehen? Dazu gibt es Anregungen und Übungen, Referentin: Gertraud Koch, ehemals Kreisjugendreferentin, nun Altenhilfefachberaterin.
5. Mi, den 29.09.2021: Biberach, Gemeindezentrum St. Martin, Kirchplatz 3-4, kleiner Saal „Mit sich selbst und der Zeit gut umgehen - Freiwilliges Engagement ist der Einsatz mit anderen für andere, dabei sollten wir nicht vergessen, an uns selbst zu denken und für uns selbst gut zu sorgen, damit freiwilliges Engagement einen nicht überlastet. Dazu gehört auch, mit der aufgewendeten Zeit bewusst umzugehen“, Referentin: Edeltraud Wiedmann, Bildungsreferentin.
6. Mo, 04.10.2021: Biberach, Ort: N.N., „Ehrenamtsbörse – Aufgaben und Ansprechpartner kennenlernen, Mitglieder des Netzwerks Ehrenamt stellen sich und ihre Aufgaben vor.
Anmeldung bis 10.09.2021: 07351/8095-193, muensch@caritas-biberach-saulgau.de

Einführungskurs Organisierte Nachbarschaftshilfe in Biberach

Die organisierten Nachbarschaftshilfegruppen im Landkreis Biberach und Dekanat Saulgau bieten seit Jahrzehnten Hilfen im Haushalt und betreuende Unterstützung für Senioren, dementiell Erkrankte, behinderte Menschen, pflegende Angehörige und für Familien in Not an. Die Helferinnen sind auf freiwilliger Basis tätig und erhalten eine Aufwandsentschädigung. Sie werden von einer örtlichen Einsatzleitung begleitet, die Hilfeanfragen entgegen nimmt und die stundenweisen Einsätze der Helferinnen koordiniert. Zur Vorbereitung auf das freiwillige Engagement der Helferinnen bietet die Kath. Arbeitsgemeinschaft der organisierten Gruppen einen **Einführungskurs vom 22.09. bis 27.10.2021 per Videokonferenz und in Präsenz** an. Er umfasst zehn Termine, jeweils 14.00 bis 16:15 Uhr (= 3 Unterrichtseinheiten), ein Termin findet am Vormittag statt. Themen sind: Rahmenbedingungen und rechtliche Aspekte; Gesundheitsförderung; Krankheitsbilder; Entlastung für pflegende Angehörige, Grundlagen der Pflegeversicherung; Kinästhetik; Gesprächsführung und Beschäftigungsmöglichkeiten, Umgang mit den eigenen Grenzen.
Ein **Teilnehmerbeitrag** von 20,00 Euro wird erhoben, den die örtlichen Träger übernehmen. Maximale Teilnehmerzahl: 20.
Schriftliche Anmeldungen erbeten bis Donnerstag, den 16. September 2021 an Caritas Biberach-Saulgau, Fachdienst Hilfen im Alter, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, muensch@caritas-biberach-saulgau.de. Prospekt zum Download unter: www.nachbarschaftshilfen-bc-slg.de.

4. Biberacher Genießerlauf am 17. Oktober

Der Genießerlauf soll stattfinden, die Online-Anmeldung läuft bereits. Der Veranstalter Lauffreunde Biberach e.V. teilt mit, dass es im Staffelwettbewerb aus Hygieneschutzgründen eine Änderung geben wird: Aus der 3 x 7 werde eine 2 x 8 km-Staffel, weil man auf den Bustransfer vom und zum Wechselpunkt Voggenreute verzichte. So drehen die Staffelläufer in Reute um und laufen über Unterreute und das Wolfental nach Biberach zurück. Der Halbmarathon führt wie bisher über Reute, Voggenreute, Ingoldingen, Grodt, Voggenreute nach Biberach zurück. Änderungen im Rahmenprogramm seine aktuell noch nicht abzusehen, man habe aber ein Hygienekonzept, das den jeweils geltenden Bedingungen angepasst werde. Sollte der Lauf pandemiebedingt nicht stattfinden können, werden keine Startgebühren eingezogen.
Alle Informationen und Online-Anmeldung:
www.biberacher-geniesserlauf.de

Katholische Kirchengemeinde

Stiftskirche St. Cornelius und Cyprianus
Öffnungszeiten Pfarrbüro Bad Buchau:
Di. 08:30 - 10:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
Mi. 08:30 - 11:30 Uhr
Do. 08:30 - 11:30 Uhr
Fr. 08:30 - 11:30 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
Telefon: 07582 91200
Fax: 07582 91201
E-Mail: kathPfarramt.BadBuchau@drs.de
www.se-federsee.de

Beichtgespräche und Krankenkommunion - Bitte um Terminvereinbarung
Einlass mit Anmeldekärtchen, da die Gottesdienstbesucher auch bei Gottesdiensten im Freien registriert werden müssen (diese liegen in der Woche vor dem Gottesdienst in der Kirche aus) ggf. Kärtchen zu Beginn des Gottesdienstes ausfüllen

Sonntag, den 15. August - Mariä Aufnahme in den Himmel
10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe
Sonntag, den 22. August
10.15 Uhr Eucharistiefeier

St. Peter und Paul Kappel
Telefon: 07582 91200

Einlass vorranging mit Anmeldekärtchen (diese liegen in der Woche vor dem Gottesdienst in der Kirche aus) unangemeldete Teilnahme ist möglich, sofern noch Plätze frei sind.

Sonntag, den 15. August - Mariä Aufnahme in den Himmel
- Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit -
Sonntag, den 22. August
-Gottsdienste in der Seelsorgeeinheit -

Johannes der Täufer in Dürnau
Telefon: 07582 91200

Einlass vorranging mit Anmeldekärtchen (diese liegen in der Woche vor dem Gottesdienst in der Kirche aus) unangemeldete Teilnahme ist möglich, sofern noch Plätze frei sind.

Sonntag, den 15. August -Mariä Aufnahme in den Himmel
09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe
Sonntag, den 22. August
-Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit -

Mariä Himmelfahrt in Kanzach
Telefon: 07582 91200

Einlass vorranging mit Anmeldekärtchen (diese liegen in der Woche vor dem Gottesdienst in der Kirche aus) unangemeldete Teilnahme ist möglich, sofern noch Plätze frei sind.

Sonntag, den 15. August - Mariä Aufnahme in den Himmel-Kirchenpatrozinium
10.15 Uhr Festgottesdienst mit Kräuterweihe
- Einweihung und Segnung der Skulptur „Brücke“ anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der deutsch-französischen Freundschaft der Gemeinden Kanzach und Segonzac auf dem Platz vor der Kirche -
Samstag, den 21. August
18.30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, den 22. August
- Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit -

Allgemeine Mitteilungen

Terminkalender

Das Pfarrbüro ist vom 09.08.2021 bis 20.08.2021 wegen Sommerurlaub ganztägig geschlossen. In der restlichen Zeit der Sommerferien hat das Pfarrbüro nur vormittags geöffnet. Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern einen schönen, erholsamen Sommerurlaub!

Kreuzbundgruppe - Für Frauen - Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und deren Angehörige
Wir treffen uns jeweils am letzten Donnerstag im Monat von 19.30 Uhr - 21.00 Uhr im Bischof-Sproll-Haus in der Weiherstraße 43 in 88422 Bad Buchau. Kontakt: Barbara Fischer, Tel. 07582/8104. Wir sind Frauen, die im gemeinsamen Austausch Kraft und Stärke suchen, um ein zufriedenes und selbstbestimmtes Leben führen zu können.

Hospizgruppe Bad Schussenried-Federsee
Die Hospizgruppe begleitet Schwerstkranke und Sterbende und ihre Angehörigen, zuhause wie auch im Seniorenheim. Die neue Hospizgruppe „Bad Schussenried-Federsee“ ist unter der Telefonnummer 0751/18056382 oder per E-Mail unter d.baur@hospizbewegung-weingarten.de zu erreichen. Zuständig für die Einsatzleitung ist Frau Dorothea Baur.

Abschied im Team
Die zwei Jahre, die **Thomas Kley** hier in unserer SE als **Vikar** gewirkt hat, waren sehr außergewöhnlich. Vieles, was an Kontakten und Arbeit mit Gremien und Gruppen normal gewesen wäre, war durch die Einschränken nicht möglich. Und trotzdem hat es Vikar Kley geschafft, sich in den Herzen der Menschen hier einen Platz zu erobern. Für seine Präsenz und seine Impulse im Pastoralteam und auch in den Gemeinden sagen wir ihm ganz herzlich „Danke“. Wir wünschen ihm Gottes reichen Segen für seinen weiteren Weg, der ihn nach Wernau und nach Göppingen führen wird. Seine Verabschiedung für die ganze SE feiern wir in einem Vorabendgottesdienst am Samstag, 31. Juli um 18.30 Uhr, bei gutem Wetter im Plankental, bei Regen in der Stiftskirche, jeweils mit anschließendem Stehempfang, damit Sie sich persönlich von ihm verabschieden können.

Gleichzeitig verlässt unsere **Gemeindereferentin Angelika Strohm** das Pastoralteam, weil sie sich mit ihrem Religionsunterricht ganz in den Schulbetrieb begibt. Sie hat fast sechs Jahre lang hauptamtlich mitgearbeitet, seit im Herbst 2015 unsere damalige Gemeindereferentin durch ihre Schwangerschaft plötzlich wieder aus der Erstkommunion-Vorbereitung aussteigen musste. Die Anstellung mit 30 % hat Angelika Strohm durch ihren tatsächlichen Einsatz weit übertroffen. Wir verdanken ihr eine besonders liebevolle Gestaltung der Erstkommunion-Vorbereitung und der Feiern selber, aber auch die Mitarbeit im Firmteam. Ehrenamtlich bleibt sie uns in kleineren Bereichen erhalten.
Danke, lieber Thomas Kley und liebe Angelika Strohm für Eure Spuren, die Ihr hier hinterlasst. Gottes Segen begleite Euch!

Gruß zum Abschied von unserer Gemeindereferentin Angelika Strohm
„Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten, an keinem wie an einer Heimat hängen“ *aus: Hermann Hesse „Stufen“*
Liebe Federseegemeinden !
Es geht bedrohlich auf achte zu. Gleich beginnt das Treffen der Kommunionmütter - Thema „Taufe“. Die Familie sitzt am Vespertisch. Ich springe im Haus herum, auf der Suche nach Gegenständen, die mit Wasser zu tun haben. Der Kofferraum füllt sich. Etwas ratlos schaut mir mein Mann zu und ruft mir hinterher: „Aber das Sofa bleibt da!“ Die Haustür geht auf, eine Sporttasche fliegt durch den Flur, unser Sohn kommt vom Kicken heim und mault: „Mensch Mama, Ich komme heim und du gehst!“ Die Tochter meint: „Wie? Ich wollte dir doch noch meine Präsentation für morgen vorstellen!?“ „Wer bringt eigentlich den Kleinen ins Bett?“, will mein Mann wissen. “Ich nicht!“ antworte ich im Rausgehen. Um weiteren Diskussionen aus dem Weg zu gehen, habe ich beschlossen, loszufahren und denke auf dem Weg nach Buchau: „Ich glaube, ich muss was ändern...“
Das habe ich getan: ich werde nach den Sommerferien von der Gemeindearbeit in den Schuldienst wechseln. Ich werde in den Grundschulen von Oggelshausen und Uttenweiler jeweils vier Stunden Religion unterrichten.
Doch zuvor möchte ich mich ganz herzlich bedanken:
- bei Ihnen, liebe Eltern für das vertrauensvolle Miteinander. Es war mir eine Freude, Ihre Kinder zur Erstkommunion zu begleiten. Ich habe viel von ihnen gelernt.
- dafür, dass ich ein Teil unseres Geist erfüllten Firmteams sein durfte. Das war wirklich eine Bereicherung für mich.
- bei den Damen im Pfarrbüro, die geduldig versucht haben, mir das Arbeiten mit dem PC näher zu bringen und mir auch sonst jeder Zeit mit Rat und Tat zur Seite standen.

- bei unseren Priestern, die mir sehr viel Freiheit bei meiner Arbeit gelassen haben und offen waren für meine Ideen.
- für alles Wohlwollen das Sie, liebe Gemeindemitglieder mir entgegen gebracht haben

So betrete ich nun nach den Ferien reich beschenkt und bestärkt den nächsten „Raum“.
Behüt Sie Gott!
Angelika Strohm

Gruß zum Abschied von unserem Vikar Thomas Kley
Liebe Gemeinden der Seelsorgeeinheit Federsee!
Zwei Jahre sind schneller vorbei als man denkt. Nun heißt es für mich *„Aufbrechen“* – ein weiteres Mal. In den vergangenen Wochen waren in den Wochentagslesungen Erzählungen aus dem Buch Genesis zu hören. In den sogenannten Erzelternerzählungen hören wir von Abraham und Sara, Isaak und Rebekka und von Jakob und dessen zwölf Söhne. Immer wieder wird in diesen Erzählungen von einem „Aufbruch“ berichtet. Verbindend ist dabei zu entdecken, dass die Aufbrüche immer im Vertrauen auf Gott angegangen werden – Gott, der die Menschen liebt und ihnen seine Nähe schenkt, der im Leben wirkt und auch immer wieder beruft, lässt die Menschen gesegnet aufbrechen.
Kurz vor meinem eigenen Aufbruch hin zu einer neuen Stelle – haben mich diese alttestamentlichen Erzählungen in diesen Tagen sehr angesprochen.
Denn auch ich werde Anfang August aufbrechen und meine erste Vikarsstelle bei Ihnen am Federsee beenden. Eben auch vertrauend auf Gott, der mich durch die vielen Begegnungen mit Ihnen, die gemeinsamen Gottesdienste, das gemeinsame Leben feiern und auch durch das gemeinsame Aushalten der doch schwierigen Zeit in den vergangenen eineinhalb Jahren der Pandemie, sehr bestärkt, beschenkt und auch gesegnet hat.
Als gebürtiger Oberschwabe habe ich mich doch sehr wohl bei Ihnen gefühlt und die Zeit bei Ihnen genossen. Ein herzliches Dankeschön an Sie!
Aber dennoch freue mich, wenn es auch mit Wehmut verbunden ist, auf meinen Aufbruch und kann diesen, wie schon gesagt, vertrauend gehen. Mich wird es nach Göppingen führen, wo ich mit 50% meines zweiten Vikariats in den Gemeinden der Stadt tätig sein werde; mit den anderen 50% werde ich als Geistlicher Diözesanleiter bei der KjG (Katholische junge Gemeinde) in Wernau tätig sein. Ich freue mich auf die neuen Orte, auf die neuen Aufgabenfelder und auf die Begegnungen mit Menschen in den verschiedensten Bereichen.
„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.“ aus: Hermann Hesse „Stufen“
Ihnen wünsche ich von Herzen alles Gute, Gottes Segen und ich freue mich auf ein Wiedersehen!
Ihr Thomas Kley

“Dreimal Silber”
Drei silberne Jubiläen feiern wir dieser Tage: Am 06. Juli 1996 wurden in Ulm-Wiblingen **Oliver Lahl** aus Bad Buchau und **Ludwig Hager** aus Betzenweiler zum Priester geweiht. Wir gratulieren beiden ganz herzlich zum Silbernen Priesterjubiläum und wünschen weiterhin viel Erfüllung und Freude in dieser Berufung. Die Situation der Kirche hat sich in den letzten 25 Jahren stark verändert, durch diese Lebenszeugnisse wird jedoch auch deutlich, dass der Geist Gottes auch weiterhin wirkt und Kirche gestaltet. Msgr. Oliver Lahl wird am Sonntag, 25.07. um 10.15 Uhr in der Stiftskirche mit seiner Heimatgemeinde einen feierlichen Jubiläumsgottesdienst feiern.
Auch unsere Pastoralreferentin **Claudia Wendt-Lamparter** blickt auf 25 Jahre Beauftragung zurück. Am 13. Juli 1996 erhielt sie durch Weihbischof Dr. Johannes Kreidler in Ditzingen die Beauftragung zur Pastoralreferentin in unserer Diözese. Ihr wünschen wir ein gesegnetes Wirken in unseren Federsee-Gemeinden und viele gute Erfahrungen in der Seelsorge hier. Gottes Geist wirkt vielfältig, und die Berufe und Möglichkeiten in der Kirche sind heute schon vielgestaltig.

Neuer Pastoralassistent
Voraussichtlich wird Gabriel Bacak ab September für ein Jahr als Pastoralpraktikant in der Seelsorgeeinheit Federsee tätig sein.
Herr Bacak kommt aus Kroatien und möchte in der Diözese Rottenburg-Stuttgart die Ausbildung zum Pastoralreferenten absolvieren.

T**auchstunde am Samstag, 18.09.2021, um 19.30 Uhr**
Bei guter Witterung auf dem Pfarrhof in Kanzach, Open-Air Lobpreis und Anbetung mit der Federseeband. Bei schlechtem Wetter wird der Lobpreisabend in der Stiftskirche Bad Buchau sein. Im Zweifelsfall können Sie sich auf der Homepage der Seelsorgeeinheit Federsee über den Veranstaltungsort vergewissern (www.se-federsee.de). Nadine Gösele wird zum Thema **„Prioritäten und Grenzen setzen“** einen Impuls geben. Sie hat Sonderpädagogik studiert und arbeitet jetzt im Sprachheilkindergarten. Sie hat 2019/2020 die Jüngerschaftsschule bei der katholischen Gemeinschaft Loretto absolviert und ist im Leitungsteam der Prayersession in Schemmerhofen. Dieser besondere Gottesdienst bietet viele Lobpreislieder zum Mitsingen und Mitbeten, eucharistische Anbetung sowie die Möglichkeit zur Beichte. Anmeldung zur Tauchstunde ist nicht zwingend erforderlich. Bei schlechtem Wetter können Sie sich aber unter folgendem Link **https://forms.gle/ye6E1hro5DXTJbHM6** oder mit Hilfe des QR-Codes auf dem Flyer einen Platz in der Stiftskirche Bad Buchau reservieren. Einlass vorrangig mit Reservierung. Gerne auch unangemeldete Teilnahme, sofern Plätze frei sind.

Evangelische Kirchengemeinde

Telefon: 07582 2324
Fax: 07582 926290
E-Mail: pfarramt.bad-buchau@elkw.de
http://www.evkirche-badbuchau.de

Gottesdienste
Sonn- und feiertags laden wir um 10:00 Uhr zum Gottesdienst ein. Zwar besteht weiterhin Abstands- und Maskenpflicht, aber wir können gemeinsam singen. Die Mitfeiernden werden namentlich erfassen.
Kindergottesdienst
Der Kindergottesdienst findet zurzeit nicht statt.

So 15.08.2021 – 11. S. n. Trinitatis
10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Markus Lutz), Predigt über Epheser 2,4–10: „Alles ist Gnade“
So 22.08.2021 – 12. S. n. Trinitatis
10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hermann Bauer), Predigt über Markus 7,31–37: „Hefata – Tu dich auf!“

Veranstaltungen
Kirche in Zeiten von Corona
Unsere Kirche bleibt zum Gebet unter der Woche geöffnet.
Auf unserer Webseite http://www.evkirche-badbuchau.de finden Sie weitere Hinweise.
Auf der Webseite des Evangelischen Bildungswerks Oberschwaben (https://www.ebo-rv.de) finden Sie aktuelle Themen und auch Online-Veranstaltungen (Webinare).

Öffentliche Bücherei
(im Evang. Gemeindehaus, Karlstraße 24)
Die Bücherei hat vom 2.–31. August jeweils dienstags und freitags nachmittags von 14–17 Uhr geöffnet.

STELLENANGEBOTE

Hauspfleger (m/w/d)

zur Haus-/Gartenpflege und Kehr-/ Winterräumdienst (ca. 20 Std/Monat) für WEG in Bad Buchau gesucht.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf
Tel. 0162-7643768

Mitarbeiter in der Landwirtschaft gesucht!

für die Betreuung unserer Legehennen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine/n

Landwirt/in oder Tierwirt/in m/w/d

In Teilzeit (70%)

Biolandhof Schneider
Brackenhofen 1A, 88422 Moosburg
07582/9335861 biolandhof.schneider@web.de

SUPER SACHE! **FSJ**

- für Dich
- für Deine Berufsorientierung
- für Deine Persönlichkeitsentwicklung
- anerkannt als berufsbezogener Teil Deiner Fachhochschulreife

ab 01.09.2021 bei uns in der Kinder- und Jugendsozialarbeit!

Wir freuen uns auf Dich und Deine Mitarbeit am Standort

Alle Farben der Jugendhilfe
Haus Nazareth Sigmaringen

Ertingen!

weitere Infos bei: Klaus Kappeler, Referatsleitung, 07571-7203-238
bewerbung@haus-nazareth-sig.de * www.haus-nazareth-sig.de

Familiäre Atmosphäre mit nur 27 Bewohnern

PFLEGEHILFSKRAFT

m/w/d | Teilzeit / Mini-Job | Tagdienst

FREUEN SIE SICH AUF ZAHLREICHE VORTEILE WIE Z.B.

- Sicheres Gehalt mit überdurchschnittlichen Zuschlägen
- Vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Bezuschussung zur betrieblichen Altersvorsorge (bAV)
- Leitungskräfte, die immer ein offenes Ohr für Sie haben
- Zahlreiche Angebote über den Anbieter corporate benefits

bewerbungen.haus-am-schlossplatz@charleston.de
Frau Nadine Maichle, Einrichtungsleitung
Schlossplatz 9 · 88326 Aulendorf
Tel: 07525 922580 · www.haus-am-schlossplatz.de

Haus am Schlossplatz
Charleston Wohn- und Pflegezentrum Aulendorf

GESCHÄFTSANZEIGEN

Verschiedene griech. Spezialitäten

z.B. Calamaris, Rinderleber, Grillteller.....

bei **Dimi´s Taverne**
Bad Buchau - Marktplatz / Bachgasse
Tel. 07582 / 933 062

- Krankenfahrten sitzend
- Heimfahrservice für alle Kassen und Deutsche Renten-versicherung
- Rollstuhl-beförderung
- Stadt- und Fernfahrten
- PKW und Kleinbus

TAXI AM FEDERSEE

Eva Baumeister · Adelindisstraße 15 · 88422 Bad Buchau

Telefon 07582 9399974 oder 0170 8883922

Jetzt bei uns GASPRÜFUNG G607 für Wohnmobile und Wohnwagen

Onlinetermin unter:
www.ib-m.net
Oder telefonisch:
07582-75 49 99 1

Öffnungszeiten:

Dienstag:	16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	08.00 - 10.00 Uhr
Donnerstag:	16.00 - 18.00 Uhr

TÜV NORD
Ingenieurbüro Müller - Schussenrieder Straße 85 - 88422 Bad Buchau
(Betriebsgelände Busunternehmen Diesch)